

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise sind in der Morgenausgabe angegeben  
Redaktion: SW. 68, Cindensstraße 3  
Fernsprecher: Dönhoff 292 - 297  
Tel.-Adresse: Sozialdemokrat Berlin

# Vorwärts

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

10 Pfennig

Dienstag

7. Juni 1927

Verlag und Anzeigenabteilung:  
Gesellschaft für  
Verleger: Vorwärts-Verlag GmbH,  
Berlin SW. 68, Cindensstraße 3  
Fernsprecher: Dönhoff 292 - 297

## Chamberlin kommt um 5 Uhr!

Er fliegt wieder! — Ueber Kottbus. — Start in Kottbus 4 Uhr 30.

A. S. Kottbus, 7. Juni. (Eigener Drahtbericht.)  
Unter Voraussicht nach wird Chamberlin heute um 5 Uhr abfliegen können. Die Prüfung des Motors ist bei der Abfassung des Berichts noch im Gange. Es heißt, daß dann der Flieger die Maschine zunächst nach dem Flughafen Kottbus überführen will, der erst kürzlich eingeweiht ist, um von hier den Start nach Berlin, seiner letzten Etappe, vorzunehmen. Er würde dann, wenn nicht unvorhergesehene Hindernisse eintreten, heute zwischen 5 und 6 Uhr in Berlin sein.

Chamberlin ist heute etwa um 1/2 Uhr mit seinem Flugzeug von Klinge aus aufgestiegen, hat die Stadt Kottbus überquert und ist auf dem Flughafen gelandet. Somit ist seine Ankunft in Berlin für heute nachmittag als sicher anzunehmen.

### Start Chamberlins 4 Uhr 30.

Kottbus, 7. Juni. (TL.) Nach Prüfung seines Apparates ist Chamberlin kurz vor 1 Uhr von seiner Notlandungsstelle bei dem Dorfe Klinge zum Fluge nach dem Flughafen Kottbus gestartet, wo er kurz nach 1 Uhr eintraf, über den Marktplatz flog er eine Ehrenrunde. Die letzte Motorprobe findet um 2 Uhr statt. Um 4 Uhr 30 wird Chamberlin vom Flughafen Kottbus nach Berlin starten.

### Ehrung der Flieger in Kottbus.

Das Flugzeug repariert.

A. S. Kottbus, 7. Juni (Eigener Drahtbericht.) Die Stadt Kottbus verehrt es, den großen Ruf, den ihr die Notlandung der beiden Flieger eingebracht hat, wirksam zur Geltung zu bringen. Heute morgen wurde in einer schlichten und kurzen, aber geschmackvollen Feier den beiden Gästen aus Amerika

das Ehrenbürgerrecht der Stadt verliehen.

Gleichzeitig übergab der Bürgermeister den beiden gefeierten Fliegern zwei silberne Schalen als Geschenk der Stadt. Der Landrat des Kreises Kottbus begrüßte die Gäste ebenfalls auf das herzlichste und überreichte ihnen dabei einen Lorbeerkranz. Der kleine Saal des Stadthauses, der sonst zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung dient, war mit Palmen und Lorbeerbäumen geschmückt. Auf der Empore, die sich über dem Podium erhebt, hing eine große schwarzgoldene Fahne, gegenüber das Sternbanner herab. Den Fliegern zu Ehren wurde die amerikanische Nationalhymne gespielt. Die Feier schloß mit dem Absingen des Deutschlandliedes.

In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister die große Leistung der Flieger und brachte seine Glückwünsche und die Sympathien für das amerikanische Volk zum Ausdruck. Der Ausschussrat dankte im Auftrage der Ehrengäste und neuen Ehrenbürger, mit dem besonderen Hinweis darauf, daß die Amerikaner sehr stolz darauf seien, jetzt Ehrenbürger einer fast tausendjährigen Stadt zu werden.

Schon vom frühen Morgen an hatten sich dicke Menschenmassen auf dem kleinen Marktplatz versammelt und brachten den Fliegern beim Vorbeigehen lebhafteste Ovationen dar.

Vorher hatte ein Presseempfang stattgefunden, bei dem sich Chamberlin und Levine den zahlreich versammelten Vertretern der internationalen Presse vorstellten.

Chamberlin, ein hochaufgeschossener, sympathischer, aber energiegeladener Mann, ist bereits wieder recht frisch und gibt auf die Fragen, die man an ihn stellt, nur kurze Auskunft. Wann er nach Berlin weiterfliegt, hängt davon ab, ob es ihm gelingt, den Apparat noch heute in Ordnung zu bringen. Dieser ist im Laufe des Vormittags aus der sumpfigen Wiese herausgeholt worden und befindet sich dicht dabei auf einer sandigen Ebene, die nur wenig mit kleinen Büschen bestanden ist. Das kleine Unterholz, das vorhanden war, wurde abgehackt, um die Startebene gänzlich frei zu machen.

Der neue Propeller, der den schadhaften ersetzen soll, ist bereits montiert und es scheint, daß die Maschine wieder so weit in Ordnung ist.

Von anderen Reparaturen sieht man vorläufig gänzlich ab. Chamberlin betont auf alle Fragen immer wieder, daß die Maschine noch tadellos in Ordnung ist, und daß er lediglich diese kleinen Arbeiten ausführen läßt, um den Propeller betriebsfähig zu machen.

Zwischen durch drängt sich zu dem Flieger eine große Menge aus dem Publikum, die ihn um Autogramme bittet, die er ihnen auch bereitwilligst gibt. Im übrigen ist natürlich ein ganzes Heer von Photographen aufgeboten, um den denkwürdigen Augenblick, wo der Ueberwinder des Ozeans in der kleinen Stadt Kottbus weilt, im Bilde und im Film festzuhalten.

Der Apparat selbst, über den schon gestern das Notwendige gesagt wurde, macht durch sein Aussehen erklärlich, weshalb das Nachrichtenwesen über seinen Anflug so unzulänglich funktioniert hat. Kennerlich gleicht die Maschine bis auf eine

kleinere Entfernung sehr stark der Junkers Dismousine, einem Verkehrsflugzeug. Es ist durchaus möglich, daß das Publikum, das das Flugzeug im Laufe des Morgens zu Gesicht bekommen hat, dieses für eine deutsche Maschine hielt. Jedenfalls wird von Leuten versichert, die das Flugzeug unmittelbar vor seiner Landung sahen, daß sie nicht daran gedacht hätten, daß es sich um die Amerikaner handeln könnte.



### Ungeheurer Jubel in Amerika.

London, 7. Juni (Eigener Drahtbericht.) Die Nachricht von der Landung Chamberlins auf deutschem Boden war bereits eine Stunde nach Bekanntwerden in Deutschland in New York bekannt. Eine ungeheure Menschenmenge durchströmte seit Stunden die Straßen, um sich über den Flug zu unterrichten. Der Jubel war ungeheuer, als die Nachricht kam, daß Chamberlin nicht allzu weit von Berlin im Herzen Deutschlands gelandet war und die Flugleistung Lindberghs noch überboten hatte. Die Nachricht wurde sofort überall durch Extrablätter bekannt gegeben, und dem Präsidenten Coolidge, der sich auf seiner Nacht befand, übermittelt. Im ganzen Land wurde die Ankunft der beiden Flieger in Deutschland durch Rundfunk verbreitet, jedoch

innerhalb kurzer Zeit die Bevölkerung der Vereinigten Staaten von der neuesten Flugleistung ihres Landmannes unterrichtet war.

### Die Fliegerfrauen unterwegs.

New York, 7. Juni. (TL.) Frau Chamberlin und Frau Levine haben um Mitternacht an Bord des Hapag-Dampfers „Berlin“ die Reise nach Deutschland angetreten. Sie werden am kommenden Montag in Bremen eintreffen. Auf Drängen des deutschen General-Konsuls von Lewinski haben sie ihre ursprüngliche Absicht, die Ueberfahrt auf der „Berengaria“ zu machen, aufgegeben und die Einladung der deutschen Regierung und der deutschen Dampferlinie zur Fahrt auf der „Berlin“ angenommen.

### Ämtliche Glückwünsche.

Präsident Coolidge sandte an Chamberlin folgendes Telegramm: Unsere Glückwünsche zu Ihrer wundervollen Tat, der Aufstellung eines neuen Dauerrekords in der Luftheroberung. Unser Land freut sich mit mir darüber, daß Sie den ersten Flug von Amerika nach Deutschland zurücklegten. Unsere Grüße an Deutschlands Volk.

Präsident Hindenburg telegraphierte an Präsident Coolidge: Zu dem kühnen Fluge der beiden amerikanischen Ozean-Flieger Chamberlin und Levine, die in heldenhafter Ueberwindung von Zeit und Raum das Weltmeer überbrückt und unsere Nationen dadurch nähergebracht haben, spreche ich Ihnen, Herr Präsident, und dem amerikanischen Volke meine aufrichtigsten Glückwünsche aus.

Reichskanzler Marx telegraphierte an die Ozean-Flieger Chamberlin und Levine: Zu der glücklichen Vollendung Ihrer kühnen Tat spreche ich Ihnen im Namen der Reichsregierung und des deutschen Volkes die herzlichsten Glückwünsche aus. Die außerordentliche Leistung eines Flugs von Americas Ostküste nach dem Herzen Deutschlands bildet einen Meilenstein in der Entwicklung des Luftverkehrs und ein neues Freundschaftsband zwischen unseren Völkern.

## Gesandtenmord in Warschau.

Der Vertreter Sowjetrußlands Wofkow von einem Gymnasiasten erschossen.

Warschau, 7. Juni (Eigener Drahtbericht.) Heute vormittag wurde auf den sowjetrussischen Gesandten Wofkow auf dem Hauptbahnhof in Warschau in dem Augenblick, als er den Moskauer Zug besteigen wollte, von einem russischen Monarchisten ein Revolverattentat verübt. Wofkow wurde in ein Hospital übergeführt. Er starb jedoch kurze Zeit darauf.

Nach einer anderen Version war der Gesandte auf den Bahnhof gekommen, um die aus London ausgewiesenen Mitglieder der dortigen Gesandtschaft, die auf der Durchreise nach Moskau Warschau passieren sollten, zu begrüßen. Der Zug lief um 10 Uhr 10 Minuten ein und der Gesandte nahm vor dem eintausenden Zuge Platz. Die Tür eines Abteils öffnete sich und ein junger Mann stieg aus. Als er den Gesandten erblickte, zog er seinen Revolver und gab mehrere Schüsse auf ihn ab, die Wofkow erwiderte, bis er plötzlich von einem Schuß getroffen, zusammenbrach. Der Mörder rief dabei aus: „Das ist für das nationale Rußland gegen das internationale Rußland!“

Warschau, 7. Juni. (WIB.) Der Sowjetgesandte Wofkow, der bei dem Attentat acht Schußwunden erhalten hatte, ist um 10,40 Uhr im Hospital gestorben.

Warschau, 7. Juni. (TL.) Als heute vormittag der hiesige russische Gesandte Wofkow auf dem Hauptbahnhof den auf der Reise nach Moskau befindlichen russischen Geschäftsreisenden in London Rosengolz erwartete, kam auf ihn ein junger Mann zu und gab auf ihn einen Schuß aus einem Revolver ab, der Wofkow ins Herz traf und ihn lebensgefährlich verletzte. Wofkow wurde in ein Krankenhaus gebracht, der Attentäter wurde verhaftet. Er ist ein russischer Schüler eines hiesigen russischen Gymnasiums.

Warschau, 7. Juni (Polnische Telegraphenagentur.) Das Kommunique bringt noch die folgenden Einzelheiten über das Attentat: An die beiden sowjetrussischen Diplomaten Wofkow und Rosengolz ist, während sie auf dem Bahnsteig hin- und hergingen, ein junger Russe herangetreten, der dann einen Revolver zog und acht Schüsse auf Wofkow abfeuerte. Wofkow wurde in der Brust getroffen und vor allem in der Lunge schwer verletzt. Der Attentäter wurde festgenommen. Er heißt Boris Kowordda und ist 19 Jahre alt. Aus dem bisherigen Verhör ergibt sich, daß das Attentat aus politischen Gründen verübt wurde.

Warschau, 7. Juni. (Poln. Telegr.-Agentur.) Der Täter war ein junger russischer im Exil lebender Monarchist, dessen Name bisher noch nicht festgestellt werden konnte. Wofkow wurde sofort in das Spital gebracht, wobei gleich nach Erhalt der Nachricht der Minister des Äußeren, Jaleski, und der Chef des Protokolls, Przeszdziaki, sich begaben.

Das Lausanner Attentat auf den Sowjetgesandten Wofkow vom 10. Mai 1923 hat jahrelang die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Sowjetunion zerstört und auch Rostaus Verhältnis zum Völkerbunde vergiftet. Erst vor einigen Wochen sind die politischen Folgen der Tat des Emigranten Conrad durch die schweizerisch-russische Verständigung aus der Welt geschafft worden.

Das Warschauer Verbrechen vom 7. Juni 1927 schlägt nicht wie ein Blitz aus einem politisch heiteren Himmel ein. Zwar werden sich seine Folgen, ähnlich wie nach Lausanne, erst dann völlig einstellen, wenn die Gerichtsverhandlung vorüber ist. Dennoch werden die Folgen schon jetzt ernst sein. Die acht Kugeln des jugendlichen Mörders fanden ihr Opfer, nachdem nacheinander in Peking, in Schanghai und sodann erst in London „Attentate“ auf die diplomatischen Vertretungen der Sowjetunion unternommen wurden. In der Sowjetunion kämpfen zwei Auffassungen miteinander. Die eine, die „sich nicht provozieren lassen will“, und die andere, die die ruhige Haltung gegenüber den Angriffen auf die Sowjetunion als schwächlich verdammt. Das Ringen der beiden Richtungen um die außenpolitische Orientierung der Sowjetunion wird zumindest eine neue Schärfe erhalten. Zu wünschen ist, daß die Leitung der Sowjetaußenpolitik stark genug bleibt, um den Kurs der ruhigen Abwehr weiterzusteuern.

Erst die Gerichtsverhandlung wird Licht in die Motive des Täters bringen. Aus dem, was bis jetzt über ihn bekannt geworden ist, geht hervor, daß man eine weitverzweigte Organisation zur Vernichtung von Sowjetdiplomaten nicht vermuten braucht. Die Tat des 19jährigen Russen ist mit dem Attentat der Sozialrevolutionäre vom 8. Juli 1918 nicht zu vergleichen, das mit dem politischen Zweck organisiert wurde, um den Friedensschluß der Bolschewiki in Brest-Litowsk zu zunichte zu machen. Es ist wohl eine Tat des individuellen Terrors, der individuellen Rache. Schon einmal folgte auf die Mörderthat eines jugendlichen Gymnasiasten eine gewaltige kriegerische Auseinandersetzung. Aber der Weltkrieg war nicht die unmittelbare Folge der Kugeln, die Princip auf den Erzherzogthronfolger in Serajewo abschloß. Der Krieg wurde nur dadurch möglich, daß verbrecherische Staatsmänner die Tat für ihre politischen Zwecke benutzten. Es wird die Aufgabe der verantwortlichen Staatsmänner der beiden beteiligten und der ihnen befreundeten Staaten sei, die Erregung, die das Warschauer Attentat auslöst, zu bekämpfen und um der Völker willen den Frieden zu erhalten.





# Großes Spezialverkauf

Alle Neuheiten in gewaltiger Auswahl **enorm billig!**

# S O M M E R S T O F F E

## Wash-Stoffe

- Crepe marocain bedruckt i. groß. Sortiment 70-100 br., m 1.10, 0.85 **0.68**
- Mouffeline baumw. l. Wahl in riesiger Auswahl ca. 75-80 br., m 0.95, 0.65 **0.48**
- Fresto Composé letzte Neuheit f. Sportkleider, ..... m **1.25**
- Leinen Imf. u. Zephir für Sportblusen und Wanderhemden, ..... m **0.55**
- Trachtenstoffe Indanthrenfarbig f. Gartenkleider, .... m **1.50, 1.20**
- Wollmouffeline ca. 80 breit, in vielen Dessins, m **2.25, 1.95**
- Wollcrepe u. Wollmousseline, aparte Muster la Qualität .... m **2.95, 2.40**
- Wollvoile bedruckt, ca. 80-110 breit, schöne Muster, m **1.65, 1.35**
- Wollvoile aparte Neuheiten in großen Blumenmustern, m **2.75**
- Wollvoile-Bordüren ca. 125 br., in entzückenden Farbenstellungen, m **3.95, 3.50**

## Wash-Seiden

- Waschbare Kunstseide neue Karos und Streifen .. **1.10**
- Ramagé Kunstseide in neuen Kleiderfarben .. **1.20**
- Waschseide gemustert in hell und mittel-farbig .. **1.25**
- Crépe Marocaine Kunstseide, moderne Karos .. **1.65**
- Waschseidene Bordüren schwere glänz. Ware .. **1.30**
- Battseide für Kleider und Wäsche naturfarbig, 80 cm .. **2.40**
- Battseide bedruckt, entzückende Blumenmuster .. **4.80**
- Battseide reine Seide, in schönen Karos .. **2.45**
- Waschjamt, solide Qualität, großes Farbsortiment .. **1.95**

## Seiden-Stoffe

- Crépe Marocain Kunstseide, schwere Qual. i. schw. u. farbig doppelbr. **3.30**
- Ottomane façonné schwarz, für Mäntel 90 cm br. .... **4.40**
- Crépe de Chine gute Kleiderware, ca. 98 cm br. .... **5.50**

## Woll-Stoffe

- Chetland für Kostüme u. Mäntel, ca. 140 br. m **4.50**
- Rips-Popeline ca. 130 br. in vielen Farben m **4.50**
- Chatten-Rips schwere Ware, ca. 130 br. m **5.50**
- Burberry imprägniert ca. 130-140 breit m **7.50**

**2000 neue Ullstein-Schnittmuster** bei uns vorrätig!

**Frottiertstoffe** in großer Musterauswahl, waschechte, haltbare Qualität

170 cm breit	140 cm	100 cm
<b>5.80</b>	<b>4.50</b>	<b>3.20</b>

**Washfarben**, dazu passend m **2.80**  
**Frottier-Handtücher**  
 weiß, m. breiter echtfarbig. Bordüre **1.35, 1.15**  
 weiß, mit farbiger Kante **40 x 100 cm 0.85**

## Auch in Bade- und Reise-Artikeln vorteilhafte Angebote!

- Badetrikot schwarz, m. farb. Blende, 80cm lang, jede weitere Länge (5 cm) 0.10 mehr .. **1.40**
- Badeanzug 75cm lg., schwarz m. Vol. u. farb. Blende, jede weit. Länge entsprechend mehr .. **2.35**
- Badeanzug schw. milanese m. Träger u. Röchchen 60cm lang, jede weiter. Länge (5 cm) 0.75 mehr .. **6.50**
- Badhosen schwarz Trikot Gr. 2, jed. weit Gr. 5 Pl. mehr .. **0.55**
- Badhauben aus farbig. Gummi von an .. **0.40**
- Schwimmhelme aus rotem Gummi von an .. **1.40**
- Badeschuhe aus schwarzem Segel-Leinwand, Größe 35 bis 42 .. **1.35**
- Badeschuhe aus schwarzem Satin mit Gummisohle, zum Schließen, Größe 35-42 .. **1.85**
- Bade-Capes mit Halskrause kariert Frottiertstoff .. **8.50**
- Badelaken, gutem Frottiertstoff, kariert, Größe ca. 130/150 cm **6.25**  
Größe ca. 150/170 cm **8.25**
- Kabinenkoffer 80 cm 3 herumgehende Holabüg., Messing-ecken, Einsatz und 2 Patentschlösser .. **22.00**
- Coupe-koffer 60 cm, Hartplatte, 8 Vulkanfiberecken, ring-förmig Messingschiene, 3 Packgurte, 2 Patentschlösser und beweglicher Griff .. **4.95**
- Stadtkoffer 35 cm, mit Patentschloß .. **0.95**
- Voll-Rindl.-Coupe-koffer 70 cm auf Eisenbahn, gerb., Molirfutler m. Innentasche 2 Packgurte 2 Patentschlösser .. **38.00**
- Stadtkoffer 30 cm, 8 Vulkan-Fiber-Ecken mit ringförmig-gehender Messing-schiene, Patentschloß .. **2.25**
- Voll-Rindl.-Stadtkoffer Molirfutler m. Innentasche, Patentschloß .. **8.50**
- Rindl. Reisetasche m. Autspannbügel, 40 cm, m. 2 Innentaschen, vernickeltem Bügel, Patentschloß .. **9.50**
- Sportgürtel .. **0.50**
- Kinder-Rucksack m. Lederriemen .. **0.95**

# H. Joseph & Co. Neudölln

Berliner Str. 51-55

Concordia-Palast, Andreasstraße 64  
 Vom 7. bis 9. Juni  
**U. 9. (Bruder gegen Bruder)**  
 außerdem: **Der keusche Josef**

Ballschmieder-Lichtspiele, Badstr. 15  
 Vom 7. bis 9. Juni  
**2 Schlager-Programme**  
**Der Tronfolger und Die verkaufte Frau**  
 Helprogramm und Bühnenschau

Viktoria-Lichtbildtheater, Frankfurter Allee 49  
 Vom 7. bis 9. Juni: **TOM MIX** in **Der Eindruck im Grand Hotel**  
 ferner: Hoch klinget das Lied vom braven Mann Bühnenschau.

**Altenbrak**  
**I. Harz**  
 im schönsten Teile des Bodetales gelegen, inmitten herrl. Laub- und Nadelwälder. Kein teures Modebad. Ständige Kraftomnibus-Verbindung mit Blankenburg und Wernigerode. Auskunft und Prospekte durch die Kurverwaltung.  
 „Kurhof und Bodeheim“ Tel. 11  
 Villa Hoffmann, preisw. Pension  
 Hof-Pens. Schöneburg, renoviert,  
 preiswert. Hs., Tel. 18. Bes. H. Steffen.

Kumboldt-Theater, Badstraße 19  
 Vom 7. bis 9. Juni  
**2 Schlager-Programme**  
**Die Liebesinsel und Die Falle am Crowton-Park**  
 Helprogramm und Bühnenschau

Schwarzer Adler, Frankfurter Allee 99  
 Vom 7. bis 9. Juni  
**Die Jagd nach der Kassette**  
 ferner: Da blüht die Welt den Atem an Bühnenschau

Neudölln,  
 Passage-Lichtspiele, Bergstr. 151/52  
 Vom 7. bis 9. Juni: **TOM MIX** in **Der Kampf im Pulverturm**  
 ferner: **Die Röschen des Fräulein Anette**

Eintritt frei **Vortrag** Eintritt frei

**Dr. med. Otto Greither aus München**  
 hält am

Mittwoch, 8. Juni im Saale des Rathhauses Friedenau  
 Donnerstag, 9. Juni L. Edenpalast in Charlottb., Kaiser Friedrichstr. 24  
 Freitag, 10. Juni im Dorotheenstädt. Gymnasium, Dorotheenstr. 12  
 jeweils abends Punkt 8 Uhr über die

**Grundursachen der chronischen Krankheiten und ihre erfolgreiche Behandlung**

ausschließlich durch Änderung der Lebensweise unter Anwendung von unschädlichen und natürlichen Körperreinigungsmitteln nach den neuesten medizinischen Forschungen durch die radioaktive

## Salus-Kur

einen allgemeinverständlichen Vortrag.

1. Die Ursache 90 Prozent aller Krankheiten
2. Wie kann die Ursache beseitigt werden?
3. Die innere Selbstreinigung des Körpers (Asepsis interna)
  - a) Die Darmreinigung
  - b) Die Blutreinigung
  - c) Das Bauchschnecken
  - d) Richtige Ernährung

Es handelt sich in der Hauptsache um grundlegende Erläuterungen zu einer durch ihre hervorragenden Erfolge selbst bei schwersten und scheinbar hoffnungslosen Fällen, natürlichen Lebensweise. Den Kranken bringt sie durch gründliche Reinigung des Gesamtorganismus die vielleicht jahrelang gesuchte Hilfe bei chronischen, noch reaktions-fähigen Krankheiten nach dem neuen Grundsatz

### Heilen heißt Reinigen.

Dem Gesunden aber erhält sie die Gesundheit bei höchster körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, die allein das Spiegelbild von

## Gesundheit, Kraft und Schönheit

ist. Lehrer, Geistliche, Beamte, Lebensreformer, alle Anhänger verschiedener Heilmethoden, sowie alle an arbeitsreichen Fragen interessierten Kreise seien auf diesen hochinteressanten Vortrag ganz besonders hingewiesen (siehe Plakatschlag).

Saluswerk, München 9  
**Filliale Berlin NW 7, Friedrichstraße 94**  
 (beim Bahnhof Friedrichstraße)  
 Prospekte und Auskunft kostenlos.

Willst du daß dir Siegen wirken darfst du nur **Sinalco** trinken.

**Sinalco** ist stärkend, erfrischend, bekömmlich, da aus bestem Zucker- und naturreinen Fruchtaromen hergestellt.

Überall zu haben!  
 Generalvertrieb **Siarik & Krüger G.m.b.H.**  
 Landsberger Allee 6-7, Telefon Alexander 4703  
 Königsstadt 1666.

**Pumpen,**  
 Wass. fähr. Ersatzteile  
 Qualität stellt **Koblanck & Co.**  
 Pumpenfabrik  
 Berlin N 63,  
 Reinickendorfer Str. 55

**Metallbetten**  
 Stahlmatratzen, Kinderbetten stark in Preis  
 Kat. 688 tr. Eisenmöbelwerk Suhl, Thür.

Wer probt, der lobt!  
 Vorzügliche Natur-  
**Butter 1.50**  
 und 1.60 pro Pfund.  
**Wegner, Berlin 50**  
 Mariannenstraße 34

**Marken-Zigaretten**  
 Große Auswahl, billige Preise.  
**Juno reichlich am Lager**  
 Sommer Markgrafstr. 23 und  
 Neue Schönhauserstr. 4/5

## Der Weise lebt weise.

Liné gliedert den Menschen unter der Bezeichnung „homo sapiens“ - der weise Mensch - in die Naturlehre ein. Aber bezüglich der Technik seiner Ernährung muß der Mensch diesen Titel zunächst erwerben, denn nach Ausspruch eines bedeutenden Arztes ist er das einzige naturwidrig lebende Geschöpf. Viel zu wenig bedient er sich der Gaben der Natur, des Obstes, des Gemüses, und viel zu stark macht er sich abhängig von den Feinschmeckergerichten, die den Magen schädigen. Homo sapiens sein, heißt frische Früchte genießen.

## Esst mehr Früchte, und Ihr bleibt gesund!

Täglicher Genuß frischer Früchte ist kein Luxus, sondern Notwendigkeit. Frische Früchte gibt es zu jeder Jahreszeit. Das Fruchtkochbuch ist zum Preise von 25 Pfg. in allen Buchhandlungen zu haben.

**Lyck (Ostpreußen)**  
 14-16 jährige Vorlesen zum Hüten und für leichte landwirtschaftliche Arbeiten geeignet. Bindungen bei den Bezirksarbeitsnachweifen sowie im Bundesarbeitsamt Berlin, Riedersdorf, 12. Zimmer 21.

**Bettfedern**  
 aus erster Hand, 2 1/2 Grad 60 Pf., reich 60 Pf., Sup 175, Halbduane 275, 4 weif. Flaumruff 4, beste 5, Dunne 7, weif 8-10, Schirrbauue 5.00-5. Oberbett la biest, Jinet 8 Uf 12, 15, 18 Pf., 3 Uf 1.50, 3.50 am m. gegen Nadeln, Muller-Vertel, frei, rein Weif, Richtofen zurück. Böhm. Bettfedernspezialhaus Sachel & Stadler, Berlin C 12, Randsberger Str. 43. Öggenische Dampfreinigung gratis

**Quedlinburg**  
 die alte schöne Stadt  
 Kostenlose Auskunft d. Verkehrsam.